

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

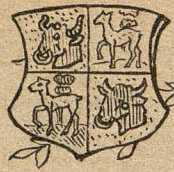
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

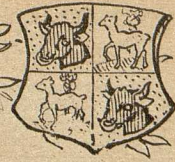
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



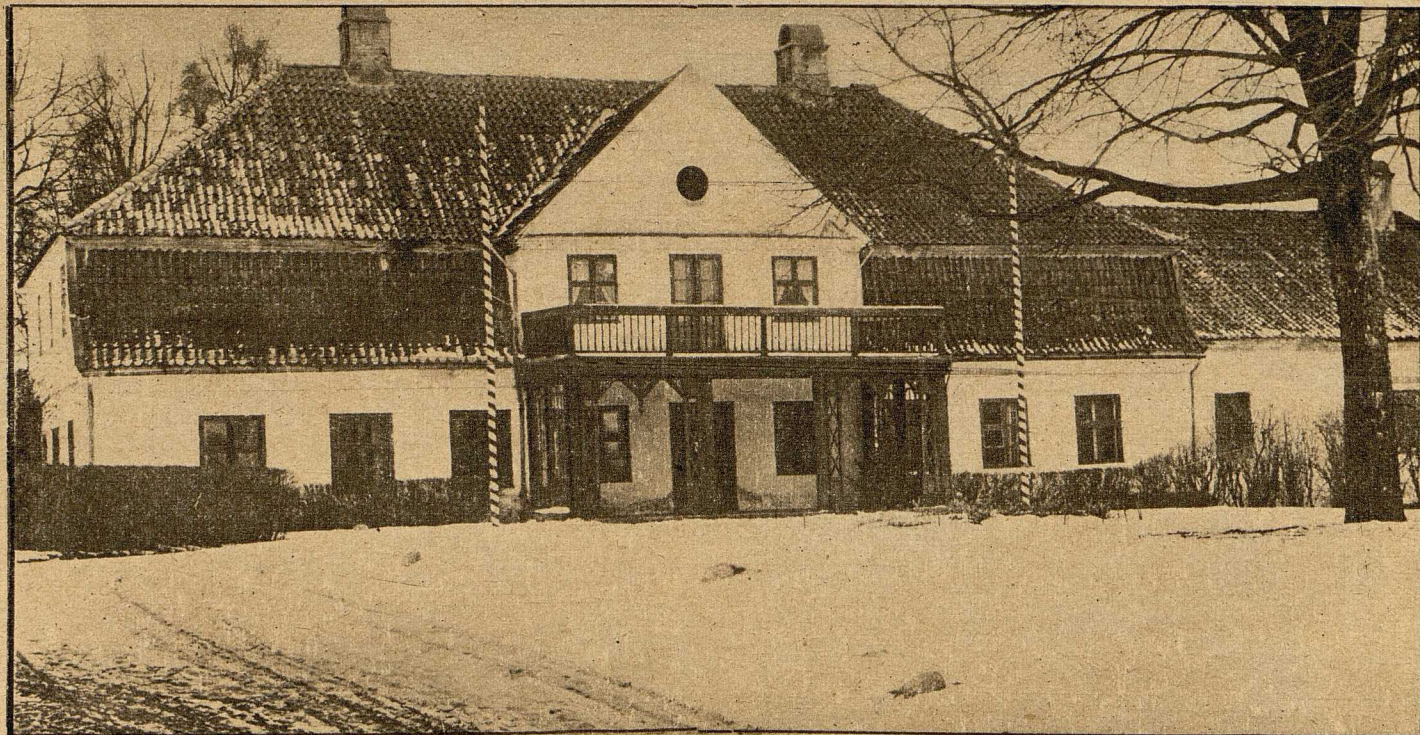
# Bindenburgs goldenes Militärjubiläum.

Zum 7. April 1916.



Hindenburgs Geburtshaus in Posen. — Links: Die Gräber von Hindenburgs Eltern auf dem Gutskirchhofe in Neudeda.

In Posen als Sohn des Majors a. D. Robert v. Hindenburg ist Paul von Benedendorff und Hindenburg am 2. Oktober 1847 geboren, und seit 7. April 1866, an welchem Tage er als Leutnant ins 3. Garde-Regiment zu Fuß eintrat, zählt ihn das Offiziercorps des Deutschen Reiches zu den Seinen, ihn, dem das Schicksal beschied, gleich Bismarck der Held und Liebling der ganzen Nation zu werden des von Gefahren und Feinden umdräuten Vaterlandes, dessen Fahnen er mit unverwelklichem Vorbeer umflicht. Schon heute, wo er noch auf blutgedüngter Wahlstatt wirkt und schafft, rastlos denkt und die Schlingen webt zu der Feinde Fang, umgibt ihn ein Legendenkranz, geht sein Name von Mund zu Mund und lebt sein Bild in aller Herzen. Als „Befreier Ostpreußens“ wird er in der Geschichte fortleben, wenn es auch nicht seine einzige Heldentat war, die russischen Horden aus dem gebrandschatzten verheerten und in einen Trümmerhaufen verwandelten Lande getrieben zu haben, sondern sein Feldherrnrühm sich auf eine lange Reihe glänzender Waffenerfolge gründet. Seine Genialität als Heerführer, seine überragende Größe als Schlachtendanker, seine be- zwingend starke Bedeutung in der Erfassung und Ausnutzung der



Das Familiengut derer von Benedendorff-Hindenburg in Neudeda bei Freystadt, Prov. Westpreußen.